



Seite 1 (2)

## DIE PP MONO LÖSUNG – NATÜRLICH AUCH MIT BARRIERE

**Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft. Wie wäre es, mit verbesserten Lebensmittelverpackungen in den Kampf gegen Food Waste zu ziehen? Genau da setzt der etablierte Verpackungsmittelhersteller ETIMEX Primary Packaging an. Sie entwickeln die Tiefziehfolie weiter –Ihr bewährtes Erfolgsprodukt im nachhaltigeren Gewand.**

Der Großteil der Lebensmittelabfälle in Deutschland entsteht in privaten Haushalten. Gekauft, aus den Augen verloren, Mindesthaltbarkeit überschritten, weggeworfen. 6,14 Millionen Tonnen waren das im Jahr 2015 in Zahlen, etwa 75 kg pro Kopf. Damit entfielen ganze 52 Prozent der Gesamtmenge an Lebensmittelabfällen auf Privathaushalte, wie das Johann Heinrich von Thünen-Institut im September 2019 in der Studie „Lebensmittelabfälle in Deutschland – Baseline 2015“ feststellte.\*

Der Umgang jeder einzelnen Person mit Lebensmitteln ist ausschlaggebend. Jede Person sollte mit Sinn und Verstand einkaufen und die gekauften Produkte entsprechend auch verwerten. ETIMEX Primary Packaging GmbH sieht aber genauso die Verpackungsmittelindustrie in der Verantwortung, sich proaktiv mit den Themen Nachhaltigkeit und Lebensmittelverschwendung auseinanderzusetzen. Deshalb hat ETIMEX es sich zur Mission gemacht, neue Produkte mit Fokus auf Nachhaltigkeit zu entwickeln bzw. bewährte Erfolgsprodukte zu optimieren – hin zu mehr Umweltbewusstsein.

**100% recyclingfähige Tiefziehfolie – noch dünner für mehr Nachhaltigkeit**

Daraus entstanden ist eine wegweisende Optimierung. In der Tat sind PP Tiefziehfolien in der Verpackungsmittelbranche kein neues Produkt. Im Gegenteil, das voll recycelbare Material ist ein etablierter Begleiter – ein voll recyclingfähiges, nachhaltiges Produkt aus PP Mono mit dem ETIMEX sich durch jahrzehntelange Erfahrung einen Expertenstatus aufgebaut hat.

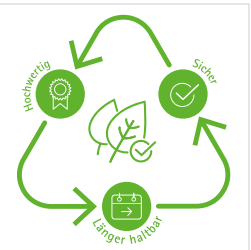
Die Neuheit der von ETIMEX weiterentwickelten Tiefziehfolie ist so simpel wie genial: Sie ist dünner.

War das Produkt bisher auf eine Materialstärke von mindestens 400 µm limitiert, so lässt sich die Tiefziehfolie dank eines optimierten Produktionsverfahrens nun bereits ab einer Stärke von nur 300 µm herstellen. Besonders Lebensmittelhersteller für Convenience-Produkte wie z. B. Spätzle, Maultaschen, Pasta oder Wurstwaren können von dieser Produktweiterentwicklung profitieren – sowohl in Bezug auf Nachhaltigkeit als auch auf Wirtschaftlichkeit.

\* Schmidt T, Schneider F, Leverenz D, Hafner G (2019) Lebensmittelabfälle in Deutschland – Baseline 2015 –. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 79 p, Thünen Rep 71. Abgerufen 24. März 2021, von [https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Ernaehrung/Lebensmittelverschwendung/TI-Studie2019\\_Lebensmittelabfaelle\\_Deutschland-Langfassung.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&t=3](https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Ernaehrung/Lebensmittelverschwendung/TI-Studie2019_Lebensmittelabfaelle_Deutschland-Langfassung.pdf?__blob=publicationFile&t=3)



**PP MONO TIEFZIEHFOLIE  
NOCH DÜNNER –  
FÜR NOCH MEHR NACHHALTIGKEIT**



Seite 1 (2)

**Reduzierter Food Waste durch verbesserte Barriereeigenschaften**

Mit der Weiterentwicklung der Tiefziehfolie konnte ETIMEX bei dünnerer Materialstärke die Barriereeigenschaften nochmals verbessern, was eine massiv reduzierte Sauerstoffdurchlässigkeit mit sich bringt. Ein Zugewinn für die Endverbraucher: Das verlängerte Mindesthaltbarkeitsdatum ermöglicht eine längere Aufbewahrung der Lebensmittel, wirkt also Food Waste aktiv entgegen.

Aber nicht nur dieser Aspekt macht die Tiefziehfolie zu einem interessanten Produkt für Lebensmittelhersteller mit hohem Anspruch an umweltbewusstes Handeln. Indem bis zu 25% der bisherigen Mindeststärke eingespart werden, verringert sich auch der mit der Produktion einhergehende CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Gleichzeitig muss mit der aktuell kleinstmöglichen Materialstärke insgesamt weniger Verpackungsmaterial eingesetzt und verarbeitet werden.

Bei der Tiefziehfolie handelt es sich um 100%ig recyclingfähiges Polypropylen. Aus diesem Grund ist das Produkt bereits jetzt stark bei Lebensmittelherstellern nachgefragt. Und auch der Handel wird mit den Anforderungen an umweltbewusste Produkte immer konsequenter: Die ersten großen Handelsketten verlangen von den Zulieferern bereits jetzt eine Umstellung von Verbundfolien auf voll recyclingfähige Produktverpackungen. Ein wichtiger Schritt.

**Wirtschaftlichkeit in der Produktion immer im Fokus**

Nachhaltige Lösungen lassen sich vor allem dann im Markt etablieren, wenn sie gleichzeitig höchst wirtschaftlich einsetzbar sind, also das Erfüllen von KPIs in erreichbare Nähe rückt. Bei der Tiefziehfolie ist ein Kriterium besonders entscheidend für die wirtschaftliche Produktion: herausragende Tiefzieheigenschaften, die mit hoher Produktivität und Effizienz einhergehen. Für den Lebensmittelproduzenten bedeutet das aus wirtschaftlicher Sicht ein optimales Endergebnis, da die Folie die Performance in der Verpackungsstraße nicht negativ beeinflusst, wie es bei weniger gut zu verarbeitenden Folien der Fall ist.

Wenn eine neue Produktlösung neben einem höheren Anspruch an Nachhaltigkeit auch noch wirtschaftlich sinnvoll ist, dann stehen die Zeichen für eine erfolgreiche Etablierung im Markt gut. Denn diesen Weg aus der Wegwerfgesellschaft gehen wir am besten alle zusammen – Lebensmittelhersteller, Verpackungsmittelhersteller, Händler und Endverbraucher Hand in Hand. Schritt für Schritt hin zu weniger Food Waste.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.etimex.de](http://www.etimex.de)



FOLLOW US.